

Mühlen 1879

- Nr. 1 B. Meine Mühle, eine der besten Mühlen vor **Nauen**, zwei französische Gänge, zwei Cylinder, einen wertvollen Spitzgang, Regulator, eisernen Wellkopf, Jalousienzeug und Kornverschlag enthaltend, sowie das in der Stadt befindliche Geschäft mit bekannter, guter Kundschaft will ich anderweiten Unternehmens halber verkaufen.
A. EICHLER, Mittelstraße 31
- Nr. 4 Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, die Müllerei zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **H. THEUERKAUFF** in **Markee**.
- Nr. 7 Statt einer besonderen Meldung.
Am 20. Januar, morgens 7 ½ Uhr, erlag nach kurzen, aber schweren Leiden der Dyptherithis unsere liebe kleine Emma im fünften Lebensjahre, was wir hiermit theilnehmenden Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen.
Nauen, den 21. Januar 1879.
C. BATHE, Mühlenmeister, und Frau.
- Nr. 8 Meine Bockwindmühle will ich verpachten.
A. EICHLER, **Nauen**, Mittelstr. 31.
- Nr. 10 Den Herren Bäcker- und Mühlenmeistern von **Nauen** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich zur Vermittlung von Gesellen und Lehrlingen am Dienstag in **Nauen**, Dammstraßen- und Hintergassenecke, bei Herrn **SOMMERFELDT**, zu sprechen bin.
C. HEINTZE, Sprechbote zu **Spandau**.
- Nr. 13 B. Standesamt **Nauen**, Monat Januar.
Geburts-Register:
11. Mühlenmeister **RÜHLE**, T., **Anna Helene Frieda**, 20. Januar.
- Nr. 23 Meine zu **Kienberg** zu **Nauen** gelegene Bockwindmühle (neu), 14 Mrg. Wiesen, 1 Morg. Garten, Wohnhaus, Ställe, Scheune, bin ich willens, aus freier Hand zu verkaufen, oder auch die Mühle allein zum Abbruch.
Bemerke noch, daß zugleich Schankgeschäft betrieben wird.
C. SCHMIDT.
- Nr. 24 B. Standesamt **Fehrbellin**.
Heiraths-Register:
Nr. 5. Der Mühlenbaumeister **Heinrich Friedrich Wilhelm SPANGENBERG** und **Louise Wilhelmine Bertha RÜHLE**, 1. März.
- Nr. 26 B. Beim Müller **NEYE** in **Paaren i. Gl.** hat sich ein kleiner grauer Hund angefundnen. Abzuholen gegen Kostenerstattung.

- Nr. 30 Zur gefälligen Beachtung.
Hiermit den geehrten Bewohnern **Nauens** und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Bürstenfabrikanten Herrn **GROTHE**, Mittelstraße 31, eine Landbrot-Niederlage eröffne und um gefällige Abnahme bitte. Für gute Waare werde ich stets Sorge tragen.
HARTMANN, Mühlen- und Bäckereibesitzer zu **Bredow**.
- Dem geehrten Publikum **Nauens** und der Umgegend zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage den Verkauf von Landbrot von Herrn **HARTMANN** zu **Bredow** übernommen habe.
A. GROTHE, Bürstenfabrikant.
- Nr. 35 Einen Lehrling sucht **H. HUMMEL**, Mühlenmeister in **Liepe**.
- Nr. 38 Standesamt **Nauen**.
Geburts-Register:
93. Mühlenmeister **ORTHMANN**, S., **Emil Carl August**, 28. April.
- Nr. 38 B Mein zu **Neustadt a./D.** belegenes Windmühlen-Grundstück nebst dem dazugehörigen Gehöft und Acker von 4 Morgen 40 Quadratruthen beabsichtige ich wegen Übernahme einer Wassermühle am Montag den 19. Mai, Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in öffentlichem Meistgebot zu verkaufen. Nähere Auskunft **A. F. HÖFER**, **Neustadt a./D.**
A. WIENKE.
- Nr. 38 B Einen tüchtigen Müllergesellen verl. Mühlenbes. **W. MOHR**, **Barnewitz b. Buschow**.
- Nr. 39 Den werthen Bewohnern von **Kienberg** und Umgegend mache ich hierdurch die Mittheilung, daß ich die Mühle des Herrn **SCHMIDT** käuflich erworben habe. Ich empfehle mich zum Mahlen und Schroten von Getreide, auch halte ich alle Sorten Mehl und Kleie in bester Waare zum Verkauf.
Carl NEUMANN, Mühlenmeister.
- Nr. 39 Ein Pferd und Wagen sucht zu kaufen **Carl NEUMANN**, Mühlenmeister in **Kienberg**.
- Nr. 39 Einen Burschen zur Erlernung der Müllerei verlangt **Carl NEUMANN**, Mühlenmstr. auf **Kienberg**
- Nr. 44 B Am Sonntag den 8. Juni d.J., von Nachmittags 2 Uhr ab, beabsichtige ich die mir zugehörigen, zu **Groß-Mutz** bei **Löwenberg i.M.** gelegenen, früher dem Mühlenmeister **VIELITZ** gehörig gewesenen Grundstücke, bestehend in einem im vorigen Jahre neu erbauten massiven Gehöft, einer in sehr gutem baulichen Zustande befindlichen Bockwindmühle, sowie 22 Morgen guten Acker- und Wiesengrundstücken, im Ganzen oder auch getheilt zu

verkaufen und lade ich Kaufliebhaber nach dem Gasthause des Herrn **SCHEEL** zu **Groß-Mutz** zu der genannten Zeit mit dem Bemerken ein, daß ich Bedingungen sehr günstig stelle.

Oranienburg, im Mai 1879.

W. DAMES

Nr. 51 Nauen, den 1. Juli 1879.

Dem werthgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hierdurch die Mittheilung, dass ich mit heutigem Tage den Dammstrasse 13, unmittelbar am Bahnhof, belegenen, bisher der Wittwe **JÖRDENS** gehörenden Gasthof übernommen habe und unter der Firma „Gasthof zum Forsthouse“ (**Ludwig MÜLLER**) weiterführen werde.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie Einrichtung bequemer Logir-Zimmer werde ich mir die Gunst der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten suchen. – Meinen Garten nebst Kegelbahn bringe ich gleichzeitig in Erinnerung. Dem reisenden Publikum empfehle ich meine Stallräumlichkeiten zur Unterbringung von Pferden etc., angelegentlichst.

Ludwig MÜLLER, früher Mühlenbesitzer in **Tarmow**.

Nr. 52 B **Meseritz**. Ein harter Schicksalsschlag hat die Mühlenbesitzer **Kintzel**'schen Eheleute in der Nähe bei **Meseritz** belegenen Mühle betroffen. Dieselben hatten nämlich ihr Vermögen in einen alten Kamin gesteckt, welcher in den in Benutzung befindlichen Schornstein ausläuft. Nun entstand dieser Tage in diesem Schornstein ein Rußbrand und dabei fielen Funken in den Kamin, welche die darin aufbewahrten Geldpapiere verzehrten. Auch das dort aufbewahrte Gold und Silber ist mehr oder weniger zerschmolzen. Man spricht davon, daß die Gesamtsumme des vernichteten Geldes sich auf 40- bis 50,000 Mk. beläuft.

Nr. 57 Mühlengrundstück-Verkauf.

Eine Bockwindmühle mit 2 französischen Mahlgängen, Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude in gutem Zustande, ca. 20 Morgen guter Acker und Wiesen, Inventar und gute Kundschaft, wegen Krankheit und Alter zu verkaufen.

G. FIELITZ, Mühlenbesitzer in **Wuthenow** bei **Neu-Ruppin**.

Nr. 58 Zeige hierdurch den geehrten Herrschaften von **Kienberg** und Umgegend ergebenst an, daß ich von jetzt sehr gutes Roggenmehl, feine Roggenkleie zu den billigsten Preisen zum Verkauf stelle.

Carl NEUMANN, Mühlenbesitzer.

Nr. 59 Danksagung.

Allen Denen, welche unsern lieben Sohn, Gatten und Vater, den Mühlen-Besitzer **Albert LEUE**, zur letzten Ruhestätte geleitet haben, insbesondere dem Herrn Prediger **HERING** für die trostreichen Worte,

sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Die betrübten Hinterbliebenen.

- Nr. 59 Meine Mühle nebst gut eingerichteter Bäckerei und 24 Morgen Grundstücke bin ich geneigt, besonderer Umstände wegen mit auch ohne Grundstücke zu verkaufen. Mühle, sowie Wirthschaftsgebäude sind im besten Zustand.
Milow bei **Rathenow**.
W. FLUTHWEDEL, Mühlenbesitzer.
- Nr. 63 **Frankfurt a.O.** Dem Mühlenbesitzer **FISCHER** in **Luisa** ist im Laufe v. M. von seiner jetzt 42 Jahre alten Ehefrau das zwanzigste Kind während seiner 20 jährigen Ehe geboren worden. Aus Anlaß dieses außerordentlichen Kindersegens und in Anbetracht der ungünstigen Vermögenslage der kinderreichen Eltern **J. K. H.**, die Kronprinzessin denselben jetzt ein Gnadengeschenk von 100 Mk. Auszahlen lassen.
- Nr. 65 Ein tüchtiger Müllergeselle wird gesucht vom Mühlenmeister **C. NEUMANN**, **Kienberg**.
- Nr. 70 Verzeichniß der ländlichen Urwahlbezirke, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, der Wahllokale und der Zahl der in jedem Urwahlbezirke zu wählenden Wahlmänner behufs der Neuwahl des Hauses der Abgeordneten.
Wahlbezirk Nr. 13; **Lentzke** nebst Colonie, **Brunne**; 5 Wahlmänner; Wahlort und –lokal: **Lentzke**, Schulzimmer; Wahlvorsteher: Prediger **SEEGER** in **Lentzke**, Stellvertreter: Mühlenpächter **NAGEL** das.
- Nr. 70 B Ein kräftiger Knabe, der Lust hat, die Müllerprofession zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **HARTHMANN**, Mühlenmeister in **Bredow**.
- Nr. 74 Als Mitbesitzer des von dem Wege zur städtischen Sandgrube an der **PUHLMANN**'schen Mühle vorbei bis zur **SEEGER**'schen Ziegelei führenden Privatweges untersage ich hiermit jedem Unbefugten die Benutzung desselben.
Ketzin, den 17. September 1879.
W. HORNEMANN
- Nr. 78 Verzeichniß der Behufs der Neuwahl für das Abgeordneten-Haus erwählten Wahlmänner im Osthavelländischen Kreise.
173) **Ketziner** Urw.-Bez. Nr. 1. **WÄGER, Ed.**, Mühlenbesitzer.
311) **Spandauer** Urw.-Bez. Nr. 18. **LERM, F.**, Mühlenbesitzer.
313) **Spandauer** Urw.-Bez. Nr. 18. **MÜLLER, W.**, Mühlenbesitzer.
- Nr. 80 Ein Knabe, der die Müllerprofession erlernen will, kann sich melden beim Mühlenmeister **WISCHER** in **Kl.-Behnitz**.

- Nr. 83 Zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich die Müllerei, verbunden mit Mehl- und Brotgeschäft, des Mühlenbesitzers **GERBITZ** übernommen habe und bitte die geehrten Herrschaften um geneigten Zuspruch. Potsdamerstr. 40. Achtungsvoll **G. SCHMIDT**, Mühlenbesitzer. [Anm.: **Nauen**].
- Nr. 84 Meine Windmühle vor **Nauen** mit zwei französischen Mahlgängen, Jalousiezeug, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. **C. JÄHNICKE**, **Nauen**.
- Nr. 94 Standesamt **Fehrbellin**
Geburts-Register:
50. Mühlenbauer **Heinrich SPANGENBERG S. Hans Phillip Heinrich**,
12. October.
- Nr. 99 **Cottbus**. Unseren zahlreichen Nimroden dürfte die Mittheilung von Interesse sein, daß am 5. D.M. (Dezember) an der Spree bei **Madlow** ein Seeadler von Herrn Mühlenbesitzer **R. VOGEL** durch einen wohlgezielten Schuß erlegt worden ist. ...